



Partners in Leadership Schweiz - Kooperationsprojekt in mehrererlei Hinsicht

Dr. Barbara Kohlstock, Silke Ramelow

DGWF-Jahrestagung 2014, 24.-26.9.2014, Hamburg



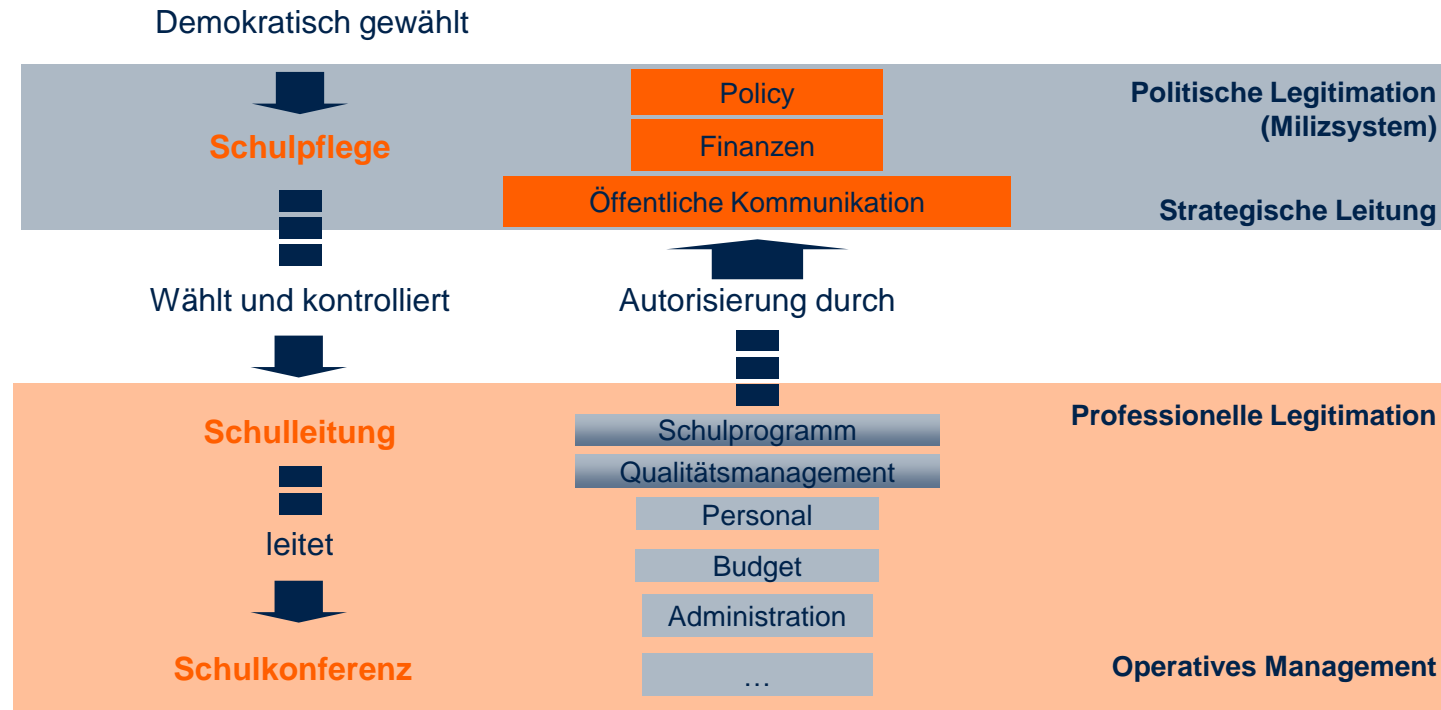


Agenda

- Schulleitende im Kanton Zürich
- Angebote für Schulleitende (Themen und Formate)
- Partners in Leadership
- BildungsCent e.V.
- Ausblick
- Diskussion

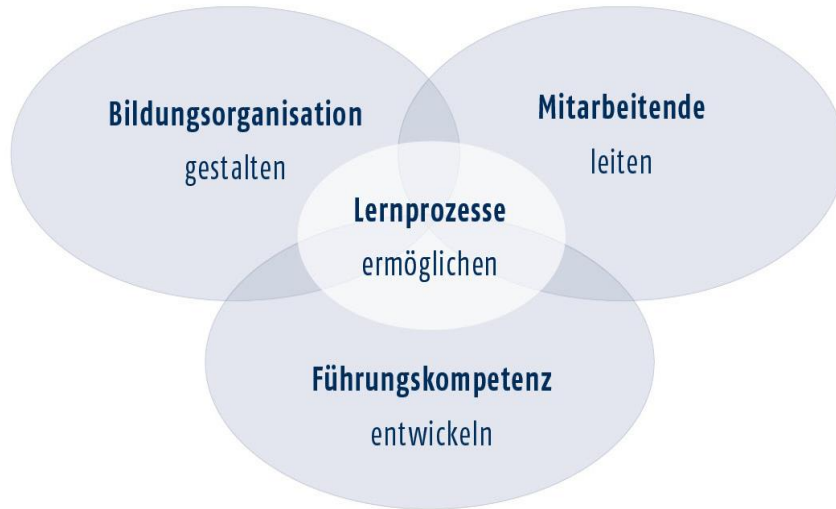


Volksschulen im Kanton Zürich (nach 2005)



Management & Leadership

Aus- und Weiterbildung für Führungspersonen im Bildungsbereich



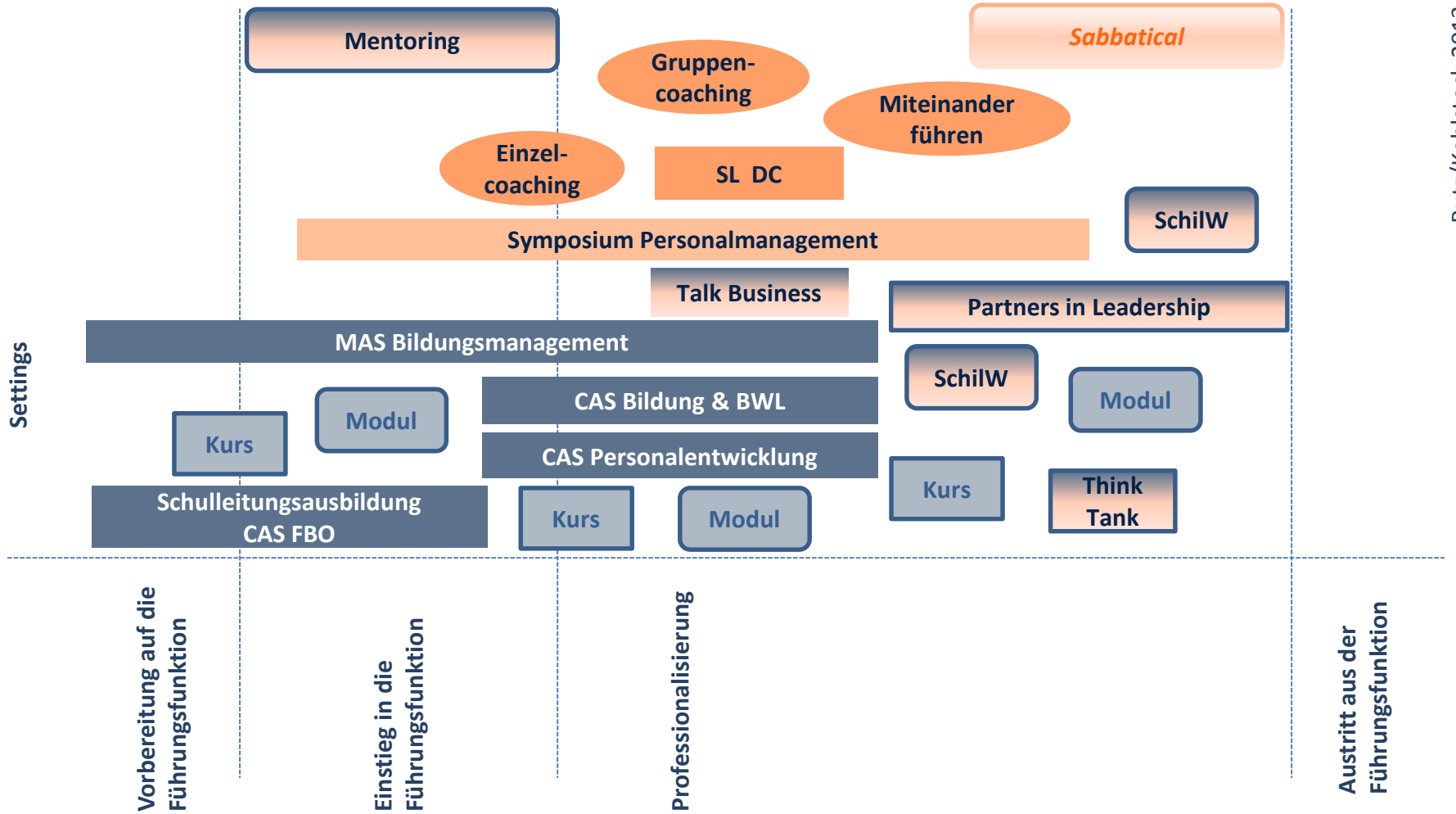
- Führungsrolle, Führungsprinzipien, Führungsverständnis
- Personalentwicklung und -förderung, Zusammenarbeit in Teams, Diversity
- Strukturierung, Steuerung, Entwicklung schulischer Arbeit, Qualitätsmanagement, Finanzen, Kommunikation/PR

→ Lehren und Lernen

Gestalterische Flexibilität (Rupp 2006 nach Bieri 2013)



Settings





Partners in Leadership - das Programm

- Führungskräfte aus Schule und Unternehmen arbeiten ca. ein Schuljahr an **Themen** wie Personal- und Organisationsentwicklung, Zeitmanagement, Organisationskultur, Öffentlichkeitsarbeit, Aufbau von Kooperationen mit außerschulischen Partnern u.v.m.
- Die **partnerschaftliche** Zusammenarbeit basiert auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen.
- Ziel ist es, voneinander zu **lernen** und die Handlungs- und Gestaltungsoptionen als Führungskraft zu verbessern.



Partners in Leadership - der Ablauf I

- Schulleitende aller Schulformen und Führungskräfte aus privatwirtschaftlichen Unternehmen bewerben sich bei BildungsCent e.V. und PH Zürich um die **Teilnahme** am Programm. Vorab werden mögliche Arbeitsfelder skizziert.
- BildungsCent e.V. organisiert in Absprache mit PH Zürich das erste Treffen. Gemeinsam wird entschieden, ob alle Beteiligten sich eine **Zusammenarbeit** vorstellen können.
- Die Themen werden von den **Partnerschaften** bestimmt; ebenso Art und Umfang der Zusammenarbeit.



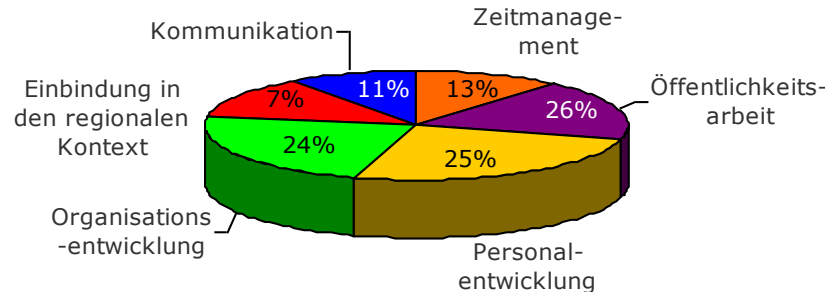
Partners in Leadership - der Ablauf II

- PH Zürich und BildungsCent e.V. begleiten die Partnerschaften und dokumentieren Ergebnisse, Erfahrungen, Erfolgsfaktoren aber auch eventuelle Hemmnisse für die beständige **Weiterentwicklung** des Programms.
- PH Zürich und BildungsCent e.V. organisieren regelmäßig Vernetzungstreffen und Veranstaltungen, um den **Austausch** der Teilnehmer untereinander zu ermöglichen



Partners in Leadership - Erfolgsgeschichte

- Seit 2005 mehr als 150 Partnerschaften in Deutschland
- Unternehmen der ersten Stunde sind Herlitz, Deutsche Bank und KPMG
- Führungskräfte aus insgesamt 41 Unternehmen
- In 2011 Auszeichnung mit dem Corporate Employee Volunteering Award
- Die wichtigsten Themen in den deutschen Schulen sind:





BildungsCent e.V.

- Zweck des in 2003 gegründeten gemeinnützigen Vereins BildungsCent e.V. ist die Förderung der Lehr- und Lernkultur
- Gemeinsam mit seinen Partnern unterstützt BildungsCent e.V. die Gestaltung und Umsetzung wichtiger Entwicklungsprozesse in Schulen
- Die unterschiedlichen Programme greifen wichtige gesellschaftspolitische Themen auf, die kaum oder gar nicht im Schulleben verankert sind
- Aktuelle Themen sind Leadership, Klimawandel und Klimaschutz, Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen
- 11 Mitarbeiterinnen, etwa 1 Mio € Umsatz p.a.
- Partner und Unterstützer aus der Wirtschaft, aus dem Bereich der Non-Profit Organisationen und der Politik



Ausblick

- Pilotdurchführung mit 10 Schulleitenden in der Schweiz
- Gewinnung weiterer Führungskräfte als Herausforderung
- Frage der Finanzierung





Diskussion

- Wie schätzen Sie Partnerschafts- oder Mentoring Programme generell ein?
- Welche Indikatoren könnten für eine Wirksamkeitsmessung in Leadership Programmen angelegt werden?
- Wie kann für Unternehmen der Nutzen eines solchen Engagements deutlich gemacht werden?
- Wieviele bzw. welche begleitenden Massnahmen z.B. in Form von Netzwerktreffen sind für solche Formen der Weiterbildung nötig und sinnvoll?
- ...